

Trianel-Streit

Lünen. Wieder gibt es Streit um das geplante Kohlekraftwerk.

Die Wählergemeinschaft GFL (Gemeinsam für Lünen) sagt aktuell zum Trianel-Vorhaben in Lünen: „Es ist nicht nachvollziehbar, dass in ganz Deutschland Kohlekraftwerks-Vorhaben entweder wegen nachgewiesener Umwelt- und Gesundheits-Belastungen durch die Bevölkerung gestoppt werden oder aufgrund der Unwirtschaftlichkeit

die Verantwortlichen selbst die Vorhaben stoppen und dennoch in Lünen die Zeichen immer noch auf ‚Grün‘ stehen...“

Die Pressesprecher des SPD-Stadtverbandes Bernd V. Köster und der SPD-Fraktion Jochen Otto kontern: „Lünen hat keine Handlungsmöglichkeit, was einen von der GFL befürworteten Projektausstieg bei Trianel betrifft. Wer wider besseren Wissens anderes behauptet, fügt der Stadt sehr hohen wirtschaftlichen Schaden zu...“